



Candelaber, nach Entwurf v. H. Claus ausgef. v. Hollenbach.

richtiger Weise. Richtig ist es, wenn eine Leinwandfabrik (Grifenko in Petersburg) die auf der Hausleinwand und der Leibwäsche vorkommenden gewebten oder gestickten Ornamente zu dem gleichen Zwecke, nur für feinere Kreise wieder verwendet. Wir haben schon öfter für die farbige Decoration des Hausleins plaidirt. Hier ist ein Weg dazu eingeschlagen, den wir nur billigen können. Auch in die zur Decoration bestimmten Seiden- und Brokatstoffe sind bereits nationale, neben ihnen auch rein mittelalterliche Motive aufgenommen worden und erwiesen sich in der Ausstellung der Fabrik von Sapoinikoff zur Seite ganz modern gehaltener Gewebe als von höchst glücklicher Wirkung.

Minder unbedenklich, ja mehr als zweifelhaft in ihrem Werthe erscheint die Aufnahme der durchbrochenen, in graden Linien gehaltenen Ornamente der Holzarchitektur, welche der Arbeit von Lineal und Säge ihre Entstehung verdanken, in die Goldschmiedekunst, deren Material sich gerade der freien plastischen Bewegung am allergünstigsten erweist. Wir schicken die Bemerkung voraus, daß im Allgemeinen die Ausstellung der russischen Goldschmiedekunst, würdig eines großen Reiches, eine glänzende und interessante war, interessant durch ver-